

Verein Region Oberwallis



Gemeinde Bitsch  
familien- und steuerfreundlich



RW Oberwallis

Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis AG



# Digital Service Center Oberwallis

Supportzentrum für Gemeinden

## Gemeinde App - Kurzanalyse



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra



MYNI GMEIND

Naters, 11.05.2020

Dieses Projekt wird als «Modellvorhaben nachhaltige Raumentwicklung» vom Bund mitfinanziert.

Der Verein «Myni Gmeind» unterstützt das Projekt als Kompetenzpartner.

© iStockphoto

# Inhalt

---

1. Inhalt
2. Weshalb eine Gemeinde App?
3. Erfolgsfaktoren einer Gemeinde App
4. Kurzanalyse (4 Anbieter)
5. Weitere Anbieter für eine Gemeinde App

# Weshalb eine Gemeinde App?

---

Aufgrund der Digitalisierung sind viele Gemeinden gezwungen, wichtige Informationen an die Bevölkerung über neue Wege mitzuteilen.

Um die Kommunikation mit der Bevölkerung aufrecht zu erhalten und zu vereinfachen, kann eine Gemeinde App unterstützen. Da es unterschiedliche Gemeinde Apps gibt, wurde im Rahmen des Projekts «DIGITAL SERVICE CENTER OBERWALLIS» eine Übersicht von drei Anbietern erstellt. Die Auswahl wurde aufgrund der bereits verwendeten Apps der Gemeinden im Oberwallis getroffen.

Es gibt verschiedene Gemeinde Apps auf dem Markt, welche die digitale Kommunikation zwischen Gemeinden und ihren Einwohner\*innen ermöglichen und mit weiteren Funktionalitäten einen virtuellen Dorfplatz anbieten. Diese Apps können einen Beitrag leisten, die digitale Behördenkommunikation zu verbessern, lokale Vernetzung und Identifikation voranzutreiben sowie die Partizipation zu fördern.

Wenn in Ihrer Gemeinde eine App erstellt werden soll, stellt sich die Frage, welches Ziel mit der App verfolgt wird. Ein Ziel kann die Digitalisierung des «Anschlagkasten» sein, Informationen besser an die jüngere Bevölkerung zu tragen oder die Kommunikation unter der Bevölkerung fördern. Zudem müssen Gemeinden Aufwand für die Einführung und Kommunikation einplanen, um die App bei den Einwohner\*innen bekannt zu machen.

In den nächsten Folien finden Sie eine Übersicht von bereits verwendeten App-Anbietern der Gemeinden im Oberwallis. Alle vorgestellten Varianten sind für die gängigen Betriebssysteme geeignet. Diese Darstellung der App-Anbieter ist nicht abschliessend.

# Erfolgsfaktoren einer Gemeinde App?

---

Entscheidend für den Erfolg einer App ist in erster Linie der Mehrwert, den sie für die Einwohner\*innen bietet.

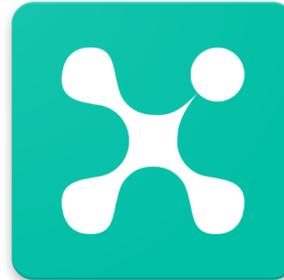
- **Mehrwert:** Die App bietet mehr und anderes als die eigene Webseite.  
*Beispiele: Push-Up Nachrichten, Digitaler Anschlagkasten, Gefahrenmelder, Schadenreporting ...*
- **Zielgruppe:** Die Zielgruppe der App ist definiert.  
*Beispiele: Bevölkerung, junge Erwachsene, Gewerbe, Tourismus, Quartiere ...*
- **Verantwortlichkeit:** Die Verantwortlichkeit in einer Gemeinde ist zu klären.  
*Beispiele: Gemeinderat, Gemeindearbeiter, Kommission, Arbeitsgruppe, Externe-Person ...*
- **Relevanz:** Eine gute App muss mit relevantem Inhalt für die Zielgruppe gefüllt werden.
- **Aktualität:** Inhalte müssen aktuell sein und die App gepflegt werden. Dafür müssen genügend Ressourcen vorhanden sein.
- **Kommunikationsmittel:** Die Gemeinde muss die App als Kommunikationsmittel benutzen und über wichtige Inhalte informieren.
- **Bevölkerung erreichen:** Innerhalb nützlicher Frist muss die App eine bestimmte Masse an Nutzer\*innen erreichen. Daher ist es wichtig, dass die Gemeinde die Einführung einer App über verschiedene Kanäle (Lokalzeitung, Webseite, Newsletter, Flyer, Social Media, Anlässe, Urversammlung usw.) publiziert.

# Kurzanalyse (4 Anbieter)

---



**Beispiel 1**  
„Megaphone“



**Beispiel 2**  
„Crossiety“



**Beispiel 3**  
„Gemeinde-APP“



**Beispiel 4**  
„My Local Services“

# Beispiel 1: «MEGAPHONE»



## Beschreibung der APP

«Megaphone» ist eine Gemeinde-APP, welche einen Newsfeed (**Digitaler Anschlagkasten**), Notfallmanagement, Veranstaltungskalender, lokale Orte, Schadensmelder, Gemeindeinformationen und Autostopp-Funktion beinhaltet. Diese Funktionen können wie in einem Baukasten erweitert oder minimiert werden. «Megaphone» soll eine Plattform für alle Gemeinden im Oberwallis werden.



**Firma:** Ultrastark

**Sitz:** Steg (VS)

### **Gemeinden in Anwendung:**

Simplon-Zwischbergen, Goms, Naters, Töbel, Eischoll, Eisten, Guttet-Feschel

### **Webseite:**

[www.ultrastark.ch](http://www.ultrastark.ch)

# Beispiel 1: «MEGAPHONE»

---

## Analyse der APP

### VORTEILE



- Ansprechendes Design / **Übersichtliches Interface**
- Kommunikation mit der Bevölkerung möglich
- Push-Up an gezielte Gruppen (Quartiere, Vereine, usw.) senden.
- Eine App für die ganze Region
- **Regionaler Anbieter**
- Geringer Aufwand bei der Konzeptionierung, da die App schon besteht.
- Schnittstellen mit bereits verwendeten Produkten der Gemeinde aus dem Oberwallis (Webseite, Veranstaltungen, usw.)
- Einfache Dateneingabe
- **Eine App für die ganze Region**
- Erinnerungsfunktion



### NACHTEILE



- Abo-Lösung
- Nur geringfügig individualisierbar
- **Keine Chat-Funktion**

## Weshalb diese App?

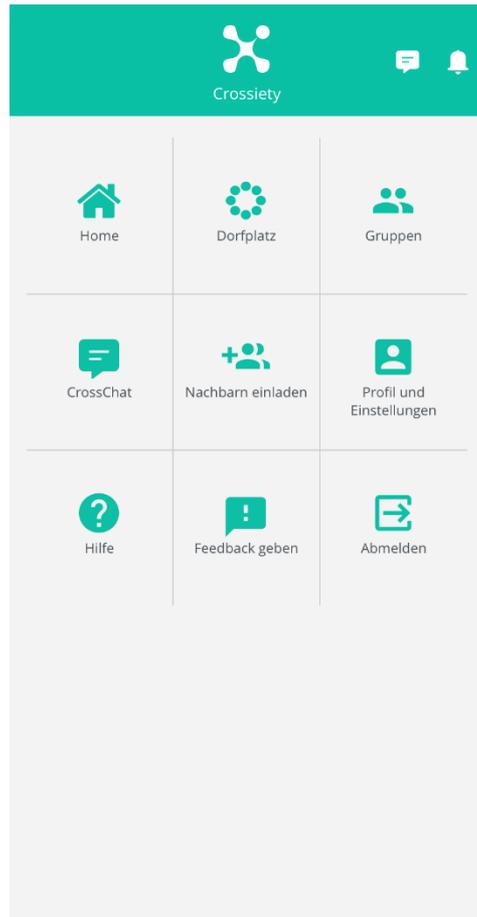
- Ideal für Gemeinden, welche ihre Bevölkerung über Benachrichtigungen (Push-Up) oder dargestellten Informationen einfach informieren möchten.
- Bei 7 Gemeinden im Oberwallis bereits im Einsatz oder in Planung.
- Für Gemeinden, welche eine regionale Lösung (Firmensitz Steg, VS) suchen.
- Eine App für alle Gemeinden und/oder einzeln
- Die App kann unterschiedliche Erweiterungen einbauen (Schadenmelder, Chat, Autostopp, usw.).

## Kosten

(Gemeinde mit 1000 Einwohnern)

- Keine Entwicklungskosten
- Abo-Lösung pro Jahr ca. 1'400.00 CHF (Grundfunktionen)

# Beispiel 2: «CROSSIETY»



## Beschreibung der APP

«Crossiety» versteht sich als lokale Vernetzungsplattform. Mit der App soll das lokale Engagement gefördert werden, indem durch alle lokalen Akteure Gruppen gebildet werden können, um so die Einwohner\*innen in den Dialog zu integrieren, die Partizipation zu erhöhen und zugleich die kommunale Bindung zu steigern. Neben Neuigkeiten, einem Veranstaltungskalender und einer Chat-Funktion bietet Crossiety auch einen lokalen Marktplatz.



**Firma:** Crossiety

**Sitz:** Thalwil (ZH)

**Gemeinden in Anwendung:**  
Leukerbad, Saas-Fee

**Webseite:**  
[www.crossiety.ch](http://www.crossiety.ch)

# Beispiel 2: «CROSSIETY»

---

## Analyse der APP

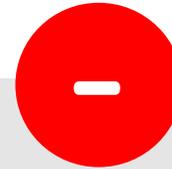
### VORTEILE



- Ansprechendes Design
- Kommunikation mit der Bevölkerung möglich
- **Digitaler Dorfplatz**
- Keine Entwicklungskosten
- **Eine App für die ganze Schweiz/Region**
- Konzeptionierung weniger aufwändig, da die App schon steht.
- Einfache Eingabe der Daten
- Erinnerungsfunktion



### NACHTEILE



- Abo-Lösung
- Die App kann nicht selbst gestaltet werden und ist nicht durch Plug-ins erweiterbar.
- **Bedienbarkeit ist kompliziert**
- Schweizer Anbieter, aber ohne Sitz im Wallis

## Weshalb diese App?

- Crossiety ist für Gemeinden geeignet, welche der Bevölkerung eine digitale Kommunikationsplattform (Digitaler-Dorfplatz) anbieten möchte.
- Crossiety ist eine Plattform für alle Gemeinden.
- Jeder Verein oder jede Interessensgemeinschaft der Gemeinde kann in der App eine Gruppe erstellen und selbst verwalten.
- 2 Gemeinden im Oberwallis benutzen bereits diese App.

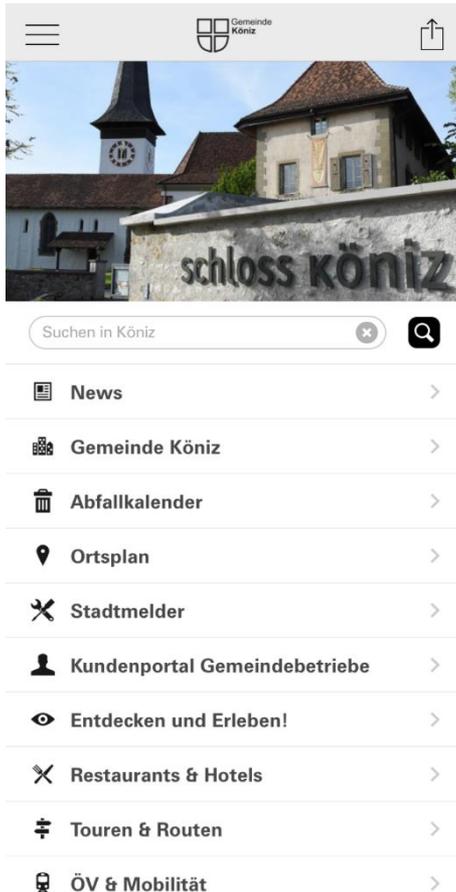
## Kosten

(Gemeinde mit 1000 Einwohnern)

- Keine Entwicklungskosten
- Abo-Lösung pro Jahr ca. CHF 3'500.00 – 5'000.00

# Beispiel 3: «GEMEINDE-APP»

## Beschreibung der APP



Die «Gemeinde-App» ist eine hybride White-Label-Lösung: Module, Funktionen und Daten können nach den individuellen Bedürfnissen angepasst und durch die Gemeinden mit dem eigenen Label/Wappen und Namen versehen werden. Inhalte der App sind weitestgehend ein Abbild der Quellwebsite, womit umfassende Informationen dargestellt werden können. Auf dem Smartphone werden lediglich Einstellungen gespeichert. Um die App nutzen und Inhalte einsehen zu können, wird eine Internetverbindung benötigt. «Gemeinde-App» läuft als Web-App und kann über iOS- und Google Play Store heruntergeladen und installiert werden.



**Firma:** anthrazit / Talus Informatik AG

**Sitz:** Winterthur (ZH)

**Gemeinden in Anwendung:** Köniz, Winterthur, u.a.

**Webseite:** [www.anthrazit.org](http://www.anthrazit.org)

# Beispiel 3: «GEMEINDE-APP»

---

## Analyse der APP

### VORTEILE



- **Übersichtliches Interface / Benutzerfreundlich**
- Kommunikation mit der Bevölkerung möglich
- **Kein Abo**
- **Eigene APP / White-Labeling (Inhalte selbst erstellbar)**
- Schnittstellen mit bereits verwendeten Produkten der Gemeinde sind schon vorhanden. (Webseite, Veranstaltungen, Ort, GoogleMaps usw.)
- Einfache Eingabe der Daten
- Erinnerungsfunktion



### NACHTEILE



- **Veraltetes Design**
- **Hohe Entwicklungskosten**
- Schweizer Anbieter, aber ohne Sitz im Wallis
- Aufwändige Konzeptionierung, da die App auf die Gemeinde angepasst wird.
- **Kein App für die ganze Region.**

## Weshalb diese App?

- Die Gemeinde-App von anthrazit ist für Gemeinden geeignet, welche eine eigene App wünschen, die sie selbst gestalten können.
- Die App dient als Informationsplattform für die Bevölkerung.

## Kosten

(Gemeinde mit 1000 Einwohnern)

- Entwicklungskosten ca. 10'000 CHF
- pro Jahr ca. 1'800.00 CHF

# Beispiel 4: «MY LOCAL SERVICES»



## Beschreibung der APP

«My Local Services» ist die App für Gemeinden und deren lokalen Akteure. Damit bieten diese den Einwohnern einen einfachen Zugang zu Informationen und Dienstleistungen der Region. So sind Einwohner\*innen stets über Neuigkeiten aus dem Gemeinderat oder eine geplante Strassensperrung informiert. Auch Erinnerungsfunktionen für Kalender (z.B. Papiersammlung) sind Bestandteil der App.



**Firma:** Post CH AG

**Sitz:** Bern (BE)

**Gemeinden in Anwendung:**  
Spiez, Pieterlen, Adelboden, u.a.

**Webseite:**  
[www.post.ch/mylocalservices-angebot](http://www.post.ch/mylocalservices-angebot)

# Beispiel 4: «MY LOCAL SERVICES»

## Analyse der APP

### VORTEILE



- **Übersichtliches Interface / Benutzerfreundlich**
- Push-Up an gezielte Gruppen (Quartiere, Vereine, usw.) senden
- **«Gewerbe-Info»** zur Unterstützung des lokalen Gewerbes
- Schadenmelder: Freigabe durch Gemeinde, interne Weiterleitungs-/ Kommentarfunktion, Karte von Swisstopo
- Eigene APP / White-Labeling (Inhalte selbst erstellbar)
- Div. Schnittstellen vorhanden (Talus, Webseite, Veranstaltungen, Ort, GoogleMaps usw.)
- Barrierefrei & hohe IT-Sicherheitsstandards und Datenschutz (alle Server in der CH)



### NACHTEILE



- Abo-Lösung
- Nur eingeschränkt Individualisierbar
- Schweizer Anbieter, aber ohne Sitz im Wallis

## Weshalb diese App?

- Ideal für Gemeinden, welche ihre Bevölkerung, Gewerbe oder Tourismus über Benachrichtigungen (Push-Up) oder dargestellten Informationen einfach und zeitnah informieren möchten.
- Die App dient als Informationsplattform für die Bevölkerung.
- App wird mit Gemeinden zusammen weiterentwickelt.
- My Local Services ist eine Plattform für alle Gemeinden.

## Kosten

(Gemeinde mit 1000 Einwohnern)

- Keine Entwicklungskosten
- pro Jahr ca. 4'000.00 CHF

# Weitere Anbieter für eine Gemeinde App

---



## <<i-App>>

Mit unserer i-App bieten Sie den Smartphone-Benutzer\*innen einen echten Mehrwert. Die Inhalte entnimmt die i-App der Datenbank Ihres Webauftritts. Dank nativer Programmierung ist sie offline lauffähig und integriert die Features des Mobilgeräts.

**Anbieter:** Innovative Web



## <<Gemeinde News>>

Die kostengünstige und innovative App für Gemeinden. Senden Sie ihren Einwohnerinnen und Einwohnern Mitteilungen über Neuigkeiten, Veranstaltungen, Spezialsammlungen, freie SBB-Tageskarten oder spezielle Öffnungszeiten direkt auf das Smartphone oder Tablet.

**Anbieter:** Felber Solutions

*Diese Darstellung ist nicht abschliessend.*

Verein Region Oberwallis



Gemeinde Bitsch  
familien- und steuerfreundlich



**RW Oberwallis**

Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis AG



## Bei Fragen zur Analyse melden Sie sich bei uns:

### **RW Oberwallis AG**

Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis

Aletsch Campus

Bahnhofstrasse 9c

CH-3904 Naters

027 921 18 88

[info@rw-oberwallis.ch](mailto:info@rw-oberwallis.ch)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Dieses Projekt wird als «Modellvorhaben nachhaltige Raumentwicklung» vom Bund mitfinanziert.



MYNI GMEIND

Der Verein «Myni Gmeind» unterstützt das Projekt als Kompetenzpartner.